

Theater und Musik.

Stadttheater.

„Emilia Galotti“.

Tragödie in 5 Akten von Lessing.

Als Döbberlin 1772 dies Stück des Wolfenbütteler Bibliothekars den Braunschweigern brachte, behauptete es einen großen Erfolg... Emilia Galotti ist ein Werk, das die Geschichte einer Tochter, die von ihrem Vater umgebracht wird, dem ihre Tugend wertvoller ist als ihr Leben...

fremden Dramas doch recht viel Wärme und Frische bei und brachte das Ganze unserm Herzen näher. Alles in allem: Die Aufführung der „Emilia“ war eine verdienstliche Tat, ermutigend zu neuen Klaffarbeiten. Paul Schaumburg.

Beginn der Opernsaison im Stadttheater.

Die Freitagsvorstellung bringt eine nochmalige, die letzte Aufführung von Blumenlila und Kadelwurz lustigen „Weihen Rößl“ mit Fr. Kornow als Köhlmartin, Herrn Stahlsberg als Zahlkellner Leopold, Herrn Rudolf als Dr. Siebler und Herrn Thies als Rampenfabrikant Giesecke. Am Sonnabend wird die Opernspielzeit mit „Der Freischütz“ von Weber eröffnet. Musikalische Leitung: Eduard Wörke.

bischen Ruhm“, Komödie von Heinz Gordon, hatte bei trefflicher Inszenierung und flotter Darstellung im Hamburger Deutschen Schauspielhaus einen Felerfolge, der den Verfasser mehrmals vor die Kampen stürzte. Das gut gekannte und in den letzten Akten durch hübsche Liebererzählungen und Sentimentalitäten in Atem gehaltenes Publikum applaudierte der geschickten und amüsanzen Spenerführung.

Kunst und Wissenschaft.

Julius Wolff, der Fünfundsechzigjährige,

hat einem Ausrufer vielerlei von seinem Leben und Schaffen erzählt. Er sagt u. a.: „Von meinen Romanen gefiel am besten „Der Süßmeister“. Im Lüneburger Rathaus fand ich unter den sogenannten Junktrollen, den Chroniken und Sagen vergangener Jahrhunderte, eine Handschrift, die mich interessierte. Sie war schlecht und dazu in niederdeutscher Sprache. Aber für mich, den geborenen Sachsen, bot die Bearbeitung geringere Schwierigkeiten. Sie gab mir den Stoff zu diesem Roman. Auch der „Kaufgraf“ fand viel Anklang. Wenn ich erkläre soll, an welcher Arbeit ich am freudigsten gearbeitet habe, so möchte ich von meinen Epen den „Tannhäuser“ und von meinen Romanen den „Süßmeister“ nennen.“

Geschnitten Dr. Bernhard Euphan, dem Direktor des Goethe- und Schillerarchivs zu Weimar, wurde der Rote Adlerorden 3. Kl. mit der Schleife verliehen.

Zum nächsten Geburtstags Hans Thomas sind in Karlsruhe für den 2. und 3. Oktober größere Festlichkeiten geplant. Am 2. Oktober soll vormittags das neue Hans Thomas-Museum eröffnet werden, am Abend findet im großen Saal des Museums ein Künstlerfest statt, dessen Regie die Walter Schönleber und Egidrodt übernommen haben. Am 3. Oktober soll morgens die Hans Thomas-Ausstellung in den Räumen des Kunstvereins eröffnet werden, am Abend des 3. Oktober will die Bürgerchaft dem Jubiläum ihre Huldigung darbringen in Form eines Banketts, dem ein Festakt vorangehen soll; bei diesem wird Geschnitten Thode aus Seibelsberg die Festrede halten.

Gerichtsverhandlungen.

Der „große Schweiger“.

Leipzig, 10. Sept. Vor dem Landgericht fand gestern ein interessanter Prozeß statt. Auf der Anklagebank saß der ehemalige Wirtschaftsrath und spätere Provisionsreisende Hans Bruno Wegsd, der eine Zeilung im Verdacht fand, der Mörder der Friedrichschen Eheleute zu sein. Dieser Verdacht war, der „Abendpostung“ zufolge, auf folgende Weise entstanden.

Wegsd, der im Februar wurde dem Kriminalwachmeister Thomas mitgeteilt, daß in einem Restaurant am Tüschengweg ein Chauffeur Bengelstedt sich durch große Zechen auffällig machte. Der Mann trug einen gelben Rocker bei sich und äußerte während eines Gesprächs über die Friedrichschen Mörder, daß ihm die

Neue Operntexte.

Zum Beginn der Opernspielzeit, die am Sonnabend mit einer Aufführung des „Freischütz“ im Stadttheater einsetzt, bringt der Verlag Otto Hendel in Halle die bekanntesten Operntexte in einer wirklich gediegenen Ausgabe auf den Bühnenmarkt. Der erste Kapellmeister am Stadttheater Herr Eduard Wörke hat zu jeder Oper eine orientierende Einleitung geschrieben, Musikproben und alles Wissenswerte findet dem genauen, revidierten Texte jeder Oper beigefügt, so daß endlich ein Textbuch geschaffen ist, das jedem Opernbefucher bald ein lieber Begleiter sein wird. Die erste Auflage dieses freudig und allseitig mit großer Anerkennung begrüßten Hendelbändchens war bereits nach wenigen Tagen vergriffen.

Die schmucken Festhüte, über deren Ausstattung im „Inseratenteil“ der heutigen Nummer Näheres nachzulesen ist, werden jedem Opernbefucher und Musikfreunde hochwillkommen sein.

Bühnenchronik.

Anna von Mildeburg, die Wiener Kammerjägerin, hatte, wie erinnerlich sein wird, die Absicht, das dortige Hofoper-Theater zu verlassen, um sich dem Schauspiel zu widmen. Ihr Entlassungsgeld ist jetzt trotz der Forderung Weingartners — man findet diese Forderung des Operndirektors sehr merkwürdig — von der Generalintendantin abgelehnt worden. Die Künstlerin bleibt in der Hofoper, erhält aber einen größeren Ankauf für ihre Gastspiele als Schauspielern. Anna von Mildeburg hat sich kürzlich, wie wir berichteten, mit Hermann Sahr, dem bekannten Wiener Schriftsteller, verheiratet. Im Leipziger Stadttheater wurde gestern die Uraufführung von Ernst Harbis „Tantris der Rott“ herzlich aufgenommen, der Dichter gerufen. — Anton Dohn, der Verfasser des Dramas „Die Brüder von St. Bernhard“, hat ein neues Schauspiel in vier Akten, „Streber“, vollendet. Die Uraufführung wird im Chemnitzer Stadttheater stattfinden. — „Das

Eine Aufführung dieses Wertes erfordert ein zweifach inniges Eingehen auf den Geist jener Zeit. Ihm kam der Prinz, den Herr Dr. Lindahl spielte, von allen Darstellern am nächsten. Leichtsinngig, angefaullt, aber doch noch nicht ganz verkehrt, war dieser junge Fürst eine sympathische Jünglingsgestalt, die von bezaubernder Liebenswürdigkeit sein kann. Mit Recht prägte Tannhall diesem Herrfürsten etwas Faszinierendes auf und spielte den Defakanten andererseits mit der richtigen Dosis Nervosität. Der junge Künstler führte sich mit dem Prinzen vortrefflich bei uns ein, so daß man seinem Wirken fortan mit den besten Erwartungen entgegensehen kann. Die kindlich-keusche Emilia, die von jagdbaren Mädchen zum Weibe reift, zum Weibe, das der Verführung gleicht erliegen wird, spielte Fr. Maria Schloß mit rührender Hingebung. Die Entwicklung ihres Charakters im Sturm der Leidenschaft, wie sie Lessing uns nur andeutet, hinter die Scene verlegt, machte sie durchaus glaublich. In der großen Scene des letzten Aktes mit dem Vater war sie Doardo durchaus gewachsen. Doardo, den Herr Albert Friedrich mit wahrhaft tragischer Größe verkörperte, war eine echt klassische Figur. Der Schmerz dieses Vaters, sein Entschluß, die Tochter zu töten, das ranglich aus tiefstem Herzen heraus und drang bis ins tiefste Herz der Hörer. Hier hat Lessing Erhabenes geschaffen. Die Claudia bot Fr. Schloß gute Gelegenheiten, ihr dramatisches Spiel zu zeigen. Die Frauengestalten Lessings alleamt aber überragt an Leidenschaft die vor Eifersucht rasende Orsina, für die Fr. Susanne Kornow glänzende Mittel besitzt. Das ist das Leben, das hier der Gräfin mitten im oft noch nach französischer Art spinzierenden Dialog Lessings die Worte auf die Zunge legt, die Leidenschaft. Eine Figur endlich, für die wir heute nur noch wenig Verständnis übrig haben, der Intrigant Marinelli, gelang auch Herrn Walter Sieg nur halb. Diener und Komplize seines Prinzen, muß dieser Hofmann in all seinen wechselnden Masken, bald lauernd, bald artig, verächtlich, wachsig, frech, doch etwas Sarkaz, Anersprechend, normales haben, einen festen Grundzug: Hoffdrange. Herr Sieg fiel darin doch etwas aus dem Rahmen, und man wurde das Gefühl nicht los, daß der so hübsche Köhner sich in dieser Rolle nicht wohl fühlte. Der Waler (Herr Rudolf), Anpiani (Herr Pfund) und der Bandit (Herr Thies) waren gute Episodenfiguren. In dem ganzen Spiel war das sichere Warten der Regie des Herrn Schölling wohlthuend zu bemerken; es mißte der erfüllenden Wirkung dieses unsern Fühlen etwas ent-

Sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter sind eingetroffen.

Teppiche und Läufer

Gardinen, Stores, Uebergardinen, Zugrouleaus

Linoleum = Tapeten

moderne Muster nach Entwürfen erster Künstler in Handknüpferei, Axminster I, II u. III, Velour, Tapestry, wie in dem sehr beliebten Haarbrüssel etc. Perser Teppiche, Decken, Vorhänge etc. besonders schön und preiswert.

Diese Abteilung bietet in jeder Qualität und Preislage weitgehendste Auswahl für jeden Geschmack.

Anfertigung von Extragrößen in kurzer Zeit. Reisedecken, Schlafdecken, Felle etc.

bilden eine Spezial-Abteilung für sich; bei enormer Auswahl, guten Qualitäten, billigen Preisen ist auch hier jedem Geschmack Rechnung getragen.

Übernahme kompletter Wohnungs-Einrichtungen.

Arnold & Troitzsch Gr. Ulrichstr. 1 part. I., II., III. Etage. am Kleinschmeden Personenaufzug.

Grösstes Spezial-Geschäft für dekorative Wohnungs-Ausstattungen.



# An alle unsere Abonnenten!

Von Mitte September ab bringen wir für alle Abonnenten der „Saale-Zeitung“ wöchentlich eine erstklassige Mode- und Frauenzeitung unter dem Titel

## Mode für Alle

Mode-Zeitung der „Saale-Zeitung“

gegen die geringe Entschädigung von nur 15 Pfennig monatlich, also

**nur 3 1/2 Pfennig pro Nummer und Woche.**

„Mode für Alle“ bringt jede Woche die neuesten Schöpfungen der Mode aus den ersten Ateliers von Paris, London, Wien, Berlin, ebenfalls illustrierte Artikel über Handarbeiten, neue Haartrachten, moderne Wäsche, Hüte, Kostüme, Kinder-Moden usw. Ganz besonders werden wir neben den eleganten Moden vor allem die praktischen Moden bringen, um unseren Abonnenten Gelegenheit zu geben, sich nach den Mustern der „Mode für Alle“ ihre Garderobe zu verbilligen und trotzdem stets modern gekleidet zu gehen. Es dürfte ebenfalls interessieren, dass nach den meisten Abbildungen die bekannten baltischen Schnittmuster zu den billigsten Preisen zu haben sind. „Mode für Alle“ wird ebenfalls einen hochspannenden Roman aus erster Feder bringen.

Wir geben uns zuversichtlich der Hoffnung hin, unseren Abonnenten und besonders den verehrten Damen durch diese moderne Erweiterung unserer Zeitung eine Freude zu bereiten, und sind überzeugt, dass alle unsere Abonnenten sich diese Gelegenheit zunutze machen werden, um für ein paar Pfennig diese hocheloge Mode-Zeitung zu abonnieren.

„Mode für Alle“ ist nur für unsere Abonnenten erhältlich und wir bitten nebenstehenden Bestellschein zwecks Abonnement zu benutzen.

Verlag der „Saale-Zeitung“.

## Bestellschein für die Abonnenten der „Saale-Zeitung“

Dieser Bestellschein ist auszufüllen und dem Zeitungsboten mitzugeben oder im Kuvert an unsere Expedition einzusenden.

An die Expedition der „Saale-Zeitung“  
Halle a. S.  
Herrn bestalle ich als Abonnent der „Saale-Zeitung“ die wöchentlich erscheinende Mode-Zeitung „Mode für Alle“  
zum Preise von 15 Pfennig pro Monat frei ins Haus.  
Name: .....  
Wohnort, Strasse u. Nummer: .....

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die Dienstreise des Bureau VIII - Wahl-, Schiedsmanns- und Friedhofsangelegenheiten - (Königsstraße 1) befinden sich von 1911 ab im Grundstück Rahnstraße 19 II.  
Halle a. S., den 15. September 1909. Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Vom 17. September 1909 ab befinden sich folgende, bisher im Hause Nr. 20 untergebracht Dienststellen  
im Ratskellergebäude, Eingang Schmeerstr. 1:  
die Gerichtsschreiber der des Gewerbegerichts und des Kaufmannsgerichts, des Schiedsgerichts, der Bau- u. der Fleischer-Jurung;  
das Stadtaufsichtsbüreau;  
das Bureau für Antragsangelegenheiten und die städt. gemeinnützige Rechtsanwaltsstelle und die Rechtschreibstelle für Frauen.  
Halle a. S., den 15. September 1909. Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Zur Vornahme von Arbeiten an den Druckrohrränge ist eine Unterbrechung der Wasserzufuhr für die an die Trothaer Pumpstation angelegten Stadtgebiete von  
Freitag, den 17. September 1909, vormittags 10 Uhr  
ab, nicht zu umgehen.  
Personen, welche die ehemaligen Boreale Schichtenstein (nördlich der großen Brunnenstraße und westlich der Bughof) Trotha und Gießhain betreffen.  
Halle a. S., den 15. September 1909.  
Die Verwaltung der Stadt, Gas- u. Wasserwerke.

#### Bekanntmachung.

Bei der in Gegenwart eines königlichen Notars stattgefundenen Eintragung der Teilhaburberreibungen unserer Gesellschaft sind die Nummern  
Litr. A. Nr. 24, 48, 162 a. Mf. 1000.-  
B. „ 21, 166 a. „ 500.-  
genannt worden. Die Eintragung dieser Beträge erfolgt vom 1. April 1910 ab gegen Einzahlung der Stücke und der nach nicht fällig gewordenen Zinscheine und Talons bei den Bankhäusern:  
Hollfelder Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.,  
H. F. Lehmann, Halle a. S., Reinhold Steckner, Halle a. S.,  
sowie der Halle unster Gesellschaft.  
Die verlostene Stücke treten mit dem 1. April 1910 außer Bergzungung.  
Halle a. S., den 15. September 1909.  
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen  
F. Zimmermann & Co. Aktien-Gesellschaft.  
Der Vorstand, W. Jordan. (1252)

**Preussische Central-Bodenkredit-Aktien-Gesellschaft.**  
Die Einlösung der am 1. Oktober 1909 fälligen Zinscheine unserer Central-Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen erfolgt vom genannten Tage ab  
in Halle bei dem **Hollfelder Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.**  
Berlin, den 13. September 1909.  
Die Direktion.

### Grosse Inventar-Auktion

in Rabatz bei Halle a. S.  
10 Minuten von Station Peißern.  
Am Dienstag, den 21. September,  
von vormittags 10 Uhr an,

verkaufen wir auf dem früher Herwig'schen (Reinick'schen) Gut Nr. 1 zu Rabatz öffentlich meistbietend gegen Vorkahlung das gesamte lebende und tote Wirtschaft's-Inventar als:

6 kräftige Arbeitstiere, 1 Jahr. Belg. Zinföhlen, 1 Nachtbulle, 8 kräftige bairische Anzucht, 29 Kühe (teils hoch- und niedriger, teils fruchtlich), 2 fetze Schweine, 10 Junger- Schweine, 16 Gänse, 28 Enten, 150 Dübner, 1 Korbhahn, 1 Taubenpaar, 4 viersoll. Ackerwagen, 1 dreisoll. Ackerwagen, 1 zweieinhalbzoll. Ackerwagen, 1 zweisoll. Ackerwagen, 1 Holzwagen, 1 Saugwagen (Zinföh), 1 Schilfen, 2 Kattschirren, 1 Getreidemäschmaschine (Schubhuber), 1 Grassmäher, 1 Drillmaschine, 1 Handdrillmaschine, 1 Kleckfar, 1 Dackmaschine, 1 Getreide-Saub-Dackmaschine, 1 Karofelbrodenmaschine, 1 Karofelwanzler, 2 Lein, 1 Webstuhl, 1 Karofelwanzler, 5 Zed' lche Blüge, 5 Dreifachpflüge, 1 Dreifachpflug, 1 Krümmer, 1 San. ein. Saegemasch., 2 Paar schwere eil. Gagen, 1 Wiselenege, 3 Paar hölzerne Gagen, 1 große hölzerne Gage, 4 Stiel. Glattmalzen, 28, 24, 18- und 12zöllig, 1 Ringelmalz, 1 Gerstenhandmalz, 1 Stahl-Werkzeug, 1 hölzerner Bierdeckel, 2 Sandreden, 1 Hebrichpfluge, 1 Schlem Drecher, 3 Ackerseilen, 1 Gabel, 1 Ackerseilmaschine, 1 Dackmaschine, 1 Schwermühle, 1 Düngermühle, 1 Strohhäcker, 1 Karofelortermaschine, 1 Karofelwaschmaschine, 1 Aufreichtmaschine, 1 Schlem Drecher, 1 Frier, 1 Getreideeinigungsmaschine, 2 Dezimalwagen mit Gewicht, 1 Schleifstein, 1 Wärmeholzmehlmühle, 1 Hobelbank, 1 Schmirbelbank, 2 Baggenhüper, 1 Baggenreppel, 1 Sandrieb, 1 Handpumpe, 1 Düngerschleife, 1 Düngersarre, 3 Düngers mulden, 1 Schweißelampe, 1 Kalkensarre, 1 Grotfar, 1 Stiel. Feuerhose, 1 Brühlwanne, 2 Karofelwanzler, 1 Zentrifuge, 1 Butterfah, 2 Rührerfah, 1 neue engl. Drehrolle, 1 abgebrochene Feldschneide, div. Acker, Aufsch- und Schlengeleire, div. Handwerkzeug: Spaten, Schaufeln, Forken, Rechen usw., eine große Karre Getreide und Kartoffelschale, 1 neuer Dementsplan, 10x10, ca. 2000 Jtr. Stroh, ca. 500 Jtr. Rechen, ein großer Hosen Spreu, ein großes Steinbohlenbrettes, Stallbänken usw.

Kaufliebhaber sind hiermit eingeladen. Nach beendeter Inventar-Auktion nehmen wir im Lokale des Herrn Gastwirts Reinsh. Rünke zu Peißern Gebote auf Hofstelle und Restgrundstücke entgegen.

**Baltische Landbank A.-G.**  
zu Rostock.  
Subdirektion Magdeburg, Königshofstr. 1-2.  
Telephon 1151.

**Seminar-Kindergarten,**  
Harz 13. Anmeldungen täglich.

### Grundstück-Gesuch.

Wir suchen einen größeren geeigneten Bauplatz, möglichst mit Gutsanliege und in Rabatz, für einen Speicher-Neubau.  
Detaillierte Offerten erb. an Weisse & Präfte, Leipzigerstr. 62.

**Baustellen für Villen und Einfamilienhäuser**  
an der Prachstrasse sehr preiswert zu verkaufen. Gas, Wasserleitung und Kanalisation vorhanden.  
Otto Boeck, Architekt, Seebenerstr. 61.

### Grundstücke.

**Hochherrschaftliches**  
Zweifamilienhaus,  
Müchelngeviertel inmitten Garten  
preiswert zu verkaufen. Off. unt. R. Z. 7209 a. Stud. Hoffe, Halle.

**Mein Wohnhaus in Reudoblan,**  
10 hebbare Zimmer, Bad, Gas, Kanalisation, gr. Platz u. Biergarten, wird ich fortw. sehr günst. Bedingungen unter Off. u. S. U. 615 an Mann-Exp. Grundr. Leipzigerstr. 66a.

**In Halle oder Leipzig,** bezw. in der Umgegend von Halle-Leipzig wird rentables

**Kohlengeschäft**  
zuzuführen zu suchen, evtl. später zu kaufen gesucht. Bedingung ist Anliegeplatz und größerer Lagerplatz, auf dem Buchenholz gelegen werden kann. Angebote unter Nr. W. 12330 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W.

**In Schkeuditz ist günstiges**

**Bauterrain,**  
herrlich gelegen, für verschiedene Bauzwecke geeignet, in beliebiger Größe zu verkaufen. Heftig, wollen Anfragen unter L. 1929 i. d. Exped. niederl.

**Baustellen,**  
auch zu Fabrikzwecken gut geeignet, beliebig groß, Mitte Dömitz gelegen zu verkaufen. Off. unt. T. 23423 an Baustelle a & Vogler H.-G., Halle.

**Konditorei und Café**  
in Halle, Magdeburgerstraße 42, gegenüber dem Kal. Kl. in einem sehr gut gelegenen, sehr gut zu verm. durch Oskar Knoche, Halle, Gr. Steinstr. 63. 700

### Baustellen

im Süden der Stadt an behauener Straße preiswert zu verkaufen. Off. u. U. 23424 an Baustelle a & Vogler H.-G., Halle.

### Geldverkehr.

**125,000 Mk.**  
werden nach 50,000 Mark von großem, sehr gutem Kapitalistensystem zum 1. Oktober resp. 1. November an hypothekarisch zu leihen gesucht. Wert des Kapitalistensystem 400,000 Mk. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen bei:  
H. E. G., Waageburg unter 8. S. 4387. (15075)

**40 - 50000 Mk.**  
zur II. fäh. Stelle hint. 90000 Mk. Pantgeld gel. Lage ca. 20000 Mk. Off. unt. H. E. G., 5005 an Stud. Hoffe, Halle.

**Geld-Darlehn** ohne Bürgen, Rentenrückzahl., Berlin, Schönhauser Allee 136. (Kurzporto.)

### Pensionen.

**Pension** Anbetl. Schuler-Nähe Gymnas. u. Oberrealschule. Gute Verpf. Familienanliege, bei Zimmer. Remun. 1200. Gubenstr. 3.

Nähe d. Oberrealschule f. Schuler leben. Anbet. Schuler-Nähe. Schularb. fem. gute Verpflegung. Offert. unt. J. I. 33 an die Exped.

II. Wädch. u. 2-3 J. von d. Sch. Geh. m. eins. Dame i. Pen. s. nehm. Frau Nagel, Leipzigerstr. 63.

### Verkäufe.

**Erdbeerpflanzen,** neue, kräftige Vermehrung, Laxton's Noble, großfruchtig und reichtragende Sorte für alle Verhältnisse. Preis laut Katalog, der erdriemen ist.  
Paul Huber, Obitzschule, Halle a. S., Merseburger Chaussee.

**Höhr. ungar. Wallach** ohne Abs. einjährig gelehrt, weil überzählig, zu verkaufen. Schkeuditz, Magstr. 40.

Versucher! **ATOSSA** Vergleichel! mild-rein-aromatisch Erhältlich in besseren SPECIAL-GESCHÄFTEN. 2 1/2 - 5 Pf. das Stück

# Zu den Opern-Aufführungen im Stadttheater.

In unserem Verlage sind erschienen:

## Hendels Operntexte mit in den Text eingeflochtenen Notenbeispielen der markantesten Stellen aus den Ouvertüren, Arien, Duetten, Chören usw. (Gesetzl. geschützt.)

bearbeitet von **Eduard Mörike**, 1. Kapellmeister des Stadttheaters in Halle a. S.

Die vorzügliche Bearbeitung, gute einführende und biographische Vorworte und die in den Text eingefügten Notenbeispiele lassen diese Ausgaben als die besten der bestehenden Operntextbücher erscheinen und werden ihnen wohl sehr bald allgemeine Sympathie verschaffen.

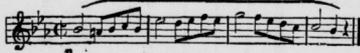
**Preis pro Exemplar 20 Pfg.** Zu haben in allen Buch-, Musikalien- und vielen Papierhandlungen, sowie im Stadt-Theater.

Probekellen aus „Der freischütz“.  
(Aufführung am Sonnabend, den 18. September.)

Ouvertüre.  
a) Hornthema.



b) Cellenthema des Negra.



Erster Akt.

Platz vor einer Waldschenke.

Chor.

Soubrette. Viktoria! Viktoria! der Meister soll leben,  
Der wader dem Sternlein den Rest hat gegeben!

Mis.



Durch die Wälder, durch die Auen,

Sog ich leichtern Sinns dahin,

Alles, was ich konnt' erhaschen,

War des sichern Noths Gewinn.



Gesetzlich geschützt.

## Hendels Operntexte mit Notenbeispielen.

(Gesetzlich geschützt.)

Bisher sind folgende Texte erschienen:

1. Adam, Die Entführung aus dem Serail.
2. Alceste, Die Söhne der Trübsal.
3. Beethoven, Fidelio.
4. Boieldieu, Die weiße Dame.
5. Donizetti, Die Regimentstochter.
6. Götter, Alessandro Stradella.
7. " Martha.
8. Kreutzer, Das Nachtlager in Granada.
9. Korking, Die beiden Schützen.
10. " Der Waffenschmied.
11. " Der Wildschütz.
12. " Andine.
13. " Zar und Zimmermann.
14. Meyerbeer, Die Hugenotten.
15. " Der Prophet.
16. " Robert der Teufel.
17. Mozart, Bastien und Bastienne.
18. " Così fan tutte. (So machen es alle.)
19. " Don Juan.
20. " Entführung aus dem Serail.
21. " Hochzeit des Figaro.
22. " Die Zauberflöte.
23. Wolfel, Die lustigen Weiber von Windsor.
24. Rossini, Der Barbier von Sevilla.
25. Weber, Der freischütz.
26. " Suryanthe.
27. " Oberon.

Preis pro Nummer 20 Pfg.

Zurückgekehrt  
**Dr. Karl Herschel,**  
Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankheiten.  
Grasse Steinstrasse 74 (Café Bauer).

Von der Reise zurück.  
**Prof. Hessler.**

Vermietungen.

In meinem Hause,  
**Landwehrstr. 25**  
„Am Niebeckplatz“, sind zum 1. Januar  
**4-6 schöne helle Räume**

zu Bureauzwecken zu vermieten.  
Näher: Landwehrstr. 25 im Kontor.

**Wohnung frei**

vom 1. Okt. ab **Richter 14, 1.**  
(Wühlbergede) 3 Zimmer mit Küche, großer Brandofen, elektr. Licht, Gartenbenutzung. Mäher.  
Preis 1550 Mt. **Thiele.** 15083

**Schillerstraße 55 II.**  
6 Zim. Gas, Bad, Zinnenf. Küche, reichl. Mob. v. 1. 10. 09 v. N. ab. pr.  
**Göthestr. 30, II.** 6 Zim. J. Bad, Gas, Bad, 750 Mt. 1. Jan. od. früh.  
— 500 —

Wohnung nebst Zub. III. Stg. mögl. an kinderloses Ehepaar per 1. Okt. zu verm. Koffer u. Federgeschäft **Schmeritz, 10.**

**Steinweg 1** ganze III. Stg., vollst. renoviert, Gas, Bad etc., 1. Jan. oder früher zu verm. Zu erl. i. Uhrengeschäft.

Möblierte Wohnungen.

**Möbl. Zimmer**  
zum 1. Okt. cr. zu vermieten.  
**Jacobstrasse 15, II r.**  
Möbl. Zimmer mit Kabinett u. vern. Friedrichplatz 5, I.

**Mietsgesuche.**

**Herrschastliche Wohnung.**  
2-3 Zimmer u. Zub., möglicht im Reich. 1000-1500 Mk. pr. 1. 4. 1910 ev. früher gesucht. Off. unter Nr. 1030 an die Exped. d. Zeitung erbet.

**Vermischtes.**

Ausbesorger i. Beschäftig. in u. auß. d. Hause. **Wabert 1, III I.** (Kette Seitenstraße).

Ein leichter Damenschirm mit schwarzem Naturgriff und feinem Futteral i. d. Synagoge am 16. u. vertauscht. Diejenige Dame, welche den Schirm an sich genommen, wird gebet, denselben in der Synagoge abzugeben.

**Arbeitsstätte der Ev. Stadtmission.**

**Steingipfelpatenes Brennholz**  
1 Kord 45 Pfg., 10 Kord 400 Mt. 1/2 Sim. 6 Mt., 1/2 Sim. 120 Mt.  
Sarsige Stuppen zu Restlosfeuerungen zu denselben Preisen. Nur gutes Kiefernholz.

**SIE inserieren fallch ohne**  
unsere Offerte einzuholen, denn wir haben, sobald Sie Ihre Inserate durch uns vorfertigen, ohne jede Mehrkosten die effektivsten Vorschläge für Sie. Aelteste Annoncen-Expedition

**Haasensteim & Vogler**  
Alten Gesellschaft - Filialen überall

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, I  
Telephon 591, 176.

**Gardinen wäscht**

und färbt in allen Farben anerkant vorzüglich bei den für sich besonderer Behandlung  
**Wäscherei Galgenberg, Fernstr. 595**  
Größte Spezialreinicht. a. Platz.  
Bis zum 1. Oktober liefern ich die dazu gehörigen Beiträge :: und oberen Luerstücke ::

**vollständig kostenlos!!!**

**Hochzeits-Geschenke** in größter Auswahl empfiehlt  
**Junweiler Tittel, Schmeerstr. 12.**

**Familien-Nachrichten.**

Für die liebevolle Teilnahme beim Begräbnis unserer guten  
**Rosa**  
sagen wir Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor **Fischer** für die trostreichen Worte am Grabe.  
In tiefer Trauer  
**Familie Bartholomäus.**

Heute nachmittag 6 Uhr verschied ruhig und sanft nach langem, mit grosser Geduld getragenen Leiden meine liebe Frau und unsere treusorgende, gute Mutter und Schwiegermutter  
**Frau Therese Zwarg**  
geb. Blankenburg  
im Alter von 65 Jahren.  
Dies zeigen tiefbetrübt an  
Halle a. S., Schulstr. 6, den 15. September 1906.  
**Rontner L. Aug. Zwarg**  
**Froya Zwarg**  
**Karl Zwarg**  
**Annie Schulte**  
geb. Zwarg } Nalungen  
**Franz Schulte**  
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 18. Sept., nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.